

# Jugend debattiert: Das sind die Sieger

Bezirksentscheid am Grimmels: Gewinner kommen aus Schlüchtern und Somborn

**Gelnhausen** (jol). Das Grimmelshausen-Gymnasium war Gastgeber des Bezirksentscheids „Jugend debattiert“. Die Siege in den beiden Altersstufen gingen jedoch an andere. In der Sekundarstufe I setzte sich Mia Strieg vom Ullrich-von-Hutten-Gymnasium Schlüchtern durch, in der Sekundarstufe II gewann Nele Habermann von der Kopernikuschule Freigericht. Insgesamt sechs Schüler werden dem Bezirk beim Regionalscheid vertreten.



Die erfolgreichen Teilnehmer der Sekundarstufe I (von links): Anika Behring, Leni Kress, Mia Strieg, Hugo Rack, Peter Malz und Anna Rack-Teuteberg.

FOTOS: LUDWIG

Insgesamt 16 Teilnehmer in zwei Altersklassen aus fünf Schulen trafen sich am Montag zum Bezirksentscheid „Jugend debattiert“. Von den zwölf Startern in der Sekundarstufe I schafften es vier Teilnehmer nach zwei Runden in das Finale: Dreimal war das Ullrich-von-Hutten-Gymnasium und einmal der Gastgeber Grimmelshausen-Gymnasium vertreten. Die Starter aus der Kreisrealschule Gelnhausen, der Friedrich-August-Genth-Schule Wächtersbach und der Kopernikuschule Freigericht schafften es nicht ins Finale.

Es war spannend, wie die vier jungen Menschen in zwei Duos das Pro und Contra der „Flächendeckenden Videoüberwachung in Schwimmbädern“ diskutierten. „Es wurde bewusst eine Frage gewählt, in der auch Emotion eine wichtige Rolle spielt“, erklärte Organisatorin Anna Rack-Teuteberg. Am Ende setzte sich Mia Strieg vor Anika Behring durch. Der Grimmels-Vertreter Hugo Rack wurde Dritter und fährt ebenso wie die beiden Schülereinde von ihm zum Regionalscheid. Vierte wurde Leni Kress.

Die Debattierenden hatten jeweils zwei Minuten für ein Statement zum Thema, danach wurde zwölf Minuten debattiert und am Ende eine Schlusssatzung von jedem getroffen. „Ich bin sicher, dass auch allein schon die Teilnahme an „Jugend debattiert“ in



Die erfolgreichen Teilnehmer der Sekundarstufe II (von links): Cornelia Ott, Fynn Heil, Nele Habermann, Stella Maldfeld, Anna Rack-Teuteberg und Peter Malz.

den kommenden Jahren sehr helfen wird“, gratulierte der stellvertretende Schulleiter Peter Malz. Die Jury aus Pädagogen und Schülern gab den Teilnehmern eine ausführliche Rückmeldung über ihre Leistungen und Anregungen zur Verbesserung.

Bei der Sekundarstufe II waren

es nur vier Teilnehmer aus den Oberstufen des Grimmels und der Kopernikuschule. Die Freigerichter hatten dieses Mal die Nase vorn. Es gewann Nele Habermann vor Fynn Heil. Stella Maldfeld vertritt das Grimmels als Dritte auf der nächsten Ebene des Wettbewerbs. Vierte wurde Cornelia Ott. Wie bei

den Jüngeren hatten sich die Debattanten einem schweren Thema zu stellen, ob pro oder contra wurde erst 15 Minuten vor der Debatte ausgelost. „Es ist wichtig, verschiedene Blickwinkel eines Themas beleuchten und bewerten zu können“, erklärte Anna Rack-Teuteberg diesen Ansatz.